

Es werde wieder Licht in Deinem Leben
Priester-Schamane
0911-7395348
0162-9291723
beratungholgerkiefer@gmx.de

Seelsorge – lösungsorientiert – vertraulich – überkonfessionell



Krankheit oder die Natur bekämpfen

Krankheiten und Viren bekämpfen - ein Kampf gegen die Natur und gegen Menschen? Heilung und Gesundheitsvorsorge aus Sicht von Ethik, Spiritualität, Religion und Gesellschaft

[Priester Schamane](#) ❖ [Heiler Nürnberg Fürth](#) ❖ [Kontaktformular](#) ❖ [Beratung](#) ❖ [Fragen und Antworten zum Leben](#) ❖ [Heilung der Angst](#) ❖ [Gegen Krankheit kämpfen?](#) ❖ [Sai Sanjaveeni Heil-Gebete](#) ❖ [Magie und Dämonen](#) ❖ [Videos über Schamanen](#)



Woran erkranken und woran sterben wir

Übersteigerte Panik und Angst vor Covid 19 Pandemie SARS-CoV-2-Virus Vogelgrippevirus H5N8, Viren aus England, Viren aus Afrika etc. Der Priester Schamane erklärt die Situation aus seiner Sicht

<

- Die Zahl der Todesopfer im Zusammenhang **an oder mit dem** Virus beläuft sich in Deutschland innerhalb von einem Jahr auf **65.637** Personen. Quelle: <https://de.statista.com/> Laut dem Robert Koch-Institut (RKI) erreichte die Zahl der Influenza assoziierten Todesfälle in Deutschland in der Saison 2017/18 mit ca. 25.100 Grippetoten einen Höchststand.
- In **Deutschland im Jahr 2019 rund 101.000 gemeldete Abtreibungen**. Weltweit 56 Millionen Abtreibungen jährlich [Quelle](#)
- Rund 220.000 Menschen erleiden pro Jahr einen Herzinfarkt. Zwei Drittel davon sind Männer. In Deutschland sterben jedes Jahr rund **50.000** Patienten am Infarkt.
- Jährlich erkranken insgesamt etwa 492.000 Menschen neu an Krebs. In Deutschland, das prognostizieren die Wissenschaftler, würden 2020 vermutlich **132 400 Männer** und **110 000** Frauen an Krebs sterben: Männer vor allem an Lungen- (28 700) und Prostatakrebs (15 500), Frauen an Brust- (18 900) und Lungenkrebs (18 100).
- Seit dem Jahr 2000 werden in Deutschland **9.000 bis 11.000 Suizide** pro Jahr registriert, das sind **11 je 100.000** Einwohner und Jahr
- Hitzetote: Sie ermittelten für 2018 in Deutschland rund **20.200** Todesfälle bei über 65-Jährigen im Zusammenhang mit Hitze. Nur die zwei bevölkerungsreichsten Länder der Welt mit je rund 1,4 Milliarden Einwohnern lagen nach reinen Zahlen gesehen noch höher: China mit 62.000 und Indien mit 31.000 Hitzetoten
- 24,5 Millionen hatten Ende Juni 2019 Zugang zu HIV-Medikamenten. 1,7 Millionen Menschen infizierten sich 2018 weltweit neu mit HIV. **770.000** Menschen starben im Zusammenhang mit ihrer HIV-Infektion.
- Tod durch Luftverschmutzung: in Deutschland sind es den Forschern zufolge **jährlich 198.569 Menschen**, die durch Luftverschmutzung durch fossile Brennstoffe sterben. Quelle: »Environmental Research«

Die eigene Krankheit oder die einer Gesellschaft, der Weltbevölkerung sollte man bei sehr weitreichenden Maßnahmen immer auf den Grad der Verhältnismäßigkeit hin überprüfen. Achte auf Deine Gesundheit, auf die deiner Familie und den Menschen, denen Du begegnest - aber fürchte dich nicht, das Leben sorgt für sich. Lasse dich nicht einschüchtern und ägstigen durch die Meldungen, welche Du momentan im Fernsehen oder im Internet siehst.

Der Umgang als Mensch bzw. Menschheit mit Krankheit

Bei der Suche nach Heilung gibt es verschiedene Wege der Behandlung und der Vorsorge, welche auch unter den Gesichtspunkt von Sicht von **Ethik, Spiritualität, Religion** in und für die **Gesellschaft** betrachtet werden sollten. Die Menschheit entwickelte unterschiedliche Strategien dazu, mit Krankheit umzugehen. Welche davon ist hilfreich, welche vertretbar und welche falsch sind mag jeder für sich selbst beantworten, auch wenn dies, wenn man objektiv beurteilen will, nicht einfach ist, da kulturelle, ethische und religiöse Ansichten, Urteile, Meinungen dabei unbewusst oder bewusst eine entscheidende Rolle spielen mögen. Als Priester Schamane sehe ich, dass in modernen Gesellschaften der Mensch mehr Angst vor

Krankheit, Seuchen, Viren und Bakterien hat, als dies in den Naturvölkern der Fall ist, wo leben und Sterben als natürliche Prozesse angesehen werden, wovor man sich nicht fürchten muss. Die Frage die sich stellt ist, ob Krankheiten, Bakterien, Parasiten und Viren aus dieser Angst heraus zu bekämpfen der richtige Weg ist. Etwas natürliches wie Bakterien und Viren als Feinde des Lebens zu bekämpfen gleicht einem Krieg gegen die Natur, welcher stets neue Kriegsschauplätze schaffen wird.

Es gibt Menschen mit einem gesunden Menschenverstand und Wissen über Pflanzenheilkunde und die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur.

Der Etnobotaniker Dr. Wolf-Dieter Storl bemerkt zu der derzeitigen Panik:

... Der Geist der Aufklärung scheint uns zu verlassen; der finsterste Aberglaube scheint wiederzukehren. Die unsichtbaren Teufel und Krankheitsdämonen schleichen sich wieder ein in der Gestalt der sogenannten Viren – ein Wort aus dem Lateinischen, das Schleim oder Gift bedeutet. Viren sind böse Feinde. Unsere Regierenden haben ihnen den Krieg angesagt. Man will sie ausrotten, ...

... Es ist nicht lange her, da hatten wir SARS, Vogelgrippe und Schweinegrippe als Panepidemie, mit weltweit mehreren hundert Toten, aber kaum jemand hatte sich deswegen besonders aufgeregt. Das Corona-Virus, Covid-19, hat uns jedoch das Gruseln gelehrt; zwar gab es genau genommen nicht mehr Todesfälle als in der normalen alljährlichen Grippesaison, ...

[Mehr zu dem Thema auf storl.de](#)

Krankheit, Viren, Pandemien Wissenschaft und Politik

Besondere Brisanz erfährt die Frage durch die von Seiten der Wissenschaft und Politik erklärte Pandemie mit Covid 19 und den weiteren folgenden Virusvarianten. Zwei Punkte stechen hierbei besonders hervor.

- a) Die Prävention mit den dazugehörigen Auflagen und
- b) die Therapie und Eindämmung durch eine Impfung welche ohne die jahrelangen erforderliche Test's als Notfallprogramm durchgeführt wird.

Die Grundlage für gesundheitliche Vorsorge-Maßnahmen sind die PCR-Test

Die Prävention - der Schutz der Bevölkerung und die Behandlung der Erkrankung, der möglicher Weise infizierten Menschen. Ob jemand infiziert ist oder nicht, lässt sich durch den Test nicht zweifelsfrei feststellen, wie man im Internet bei genauerer Recherche feststellen wird. Das recherchieren ist nicht mit Corona-Leugner oder Verschwörungstheoretiker zu verwechseln, sondern eine Pflicht, um eigenständig Verantwortung zu übernehmen. Siehe auch nachstehendes Video.

Wie in dem Video zu sehen ist, ist der Test nicht aussagefähig. Einmal wurde der Mann positiv getestet und danach negativ. Das ist nur ein Beispiel. Viele weitere finden sich bei der Recherche im Internet.

Quelle: [Klartext 20/21 auf Facebook vom 21. Januar 2021](#)

Diese nicht aussagefähigen Test entscheiden darüber, wer den Virus hat und wer nicht.

Am 11. November 2020 hat das [Berufungsgericht von Lissabon](#) in Portugal die Quarantäne von vier Portugiesen für unrechtmäßig erklärt. Von diesen vier Personen war eine Person mittels eines PCR-Tests positiv auf Covid-19 getestet worden, die anderen drei Personen

waren als nahe Kontaktpersonen ebenfalls unter Quarantäne gestellt worden. Eine medizinische Diagnose ist eine medizinische Handlung, zu der nur ein Arzt rechtlich befugt ist und für die dieser Arzt allein und vollständig verantwortlich ist. Keine andere Person oder Institution, einschließlich Regierungsbehörden oder Gerichte, hat eine solche Befugnis. Es ist nicht Aufgabe der regionalen Gesundheitsbehörde, jemanden für krank oder gesundheitsgefährdend zu erklären. Nur ein Arzt kann dies tun. Niemand kann per Dekret oder Gesetz für krank oder gesundheitsgefährdend erklärt werden, auch nicht als automatische, administrative Folge des Ergebnisses eines Labortests, egal welcher Art. Auf der Grundlage der derzeit verfügbaren wissenschaftlichen Beweise ist dieser Test [der RT-PCR-Test] an und für sich nicht in der Lage, zweifelsfrei festzustellen, ob die Positivität tatsächlich einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus entspricht, und zwar aus mehreren Gründen, von denen zwei von vorrangiger Bedeutung sind: Die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der Anzahl der verwendeten Zyklen ab; die Zuverlässigkeit des Tests hängt von der vorhandenen Viruslast ab. Weitere [Informationen](#)

Information oder Desinformation der Gesellschaft zur Gesundheitsvorsorge

Die Politik reagiert weltweit mit Maßnahmen im Kampf gegen das Corona-Virus durch Informationskampagnen, welche unterschiedliche Meinungen nicht zur Geltung kommen ließen, mit der Verbreitung von Angst und Panik durch die Medien um auf eine große Gefahr für Leib und Leben hinzuweisen, so dass auch hier durchaus jeder im Recht ist, der sich genauer über Zahlen, Statistiken und Hintergründe informiert und sich nicht nur einseitig auf die wie in diesem Fall, Berichterstattung durch staatlich gesteuerte und unterstützte Informationen beruft. Wenn wir in die Geschichte schauen, werden wir feststellen, dass Staatschefs, Führer, Regierungen nicht immer glaubwürdig waren, so dass auch aus diesem Hintergrund durchaus die Notwendigkeit besteht sich genauer zu informieren.

Der Deutsche Bundestag hat am 25. März 2020 die epidemische Lage von nationaler Tragweite festgestellt weil sich eine neue Virusvariante ausbreitet.

Im [Szenarienpapier](#) der Bundesregierung steht Auszugsweise folgendes:

... Wir müssen wegkommen von einer Kommunikation, die auf die Fallsterblichkeitsrate zentriert ist ... Zitat Ende. Wenn es sich um einen gefährlichen Virus handelt, der Lebensbedrohlich für die Bevölkerung ist, dann bildet die Fallsterblichkeit die wichtigste Rolle. Indem diese in der Öffentlichkeit nicht zum Gradmesser von notwendigen Vorsorgemaßnahmen gemacht wird, werden bewußt Tatsachen verschwiegen, die zu falschen Annahmen in der Bevölkerung führen sollen.

... Um die gewünschte Schockwirkung zu erzielen, müssen die ...

... Neben umfassender Information und Aufklärung von Seiten staatlicher Behörden, ist der Staat in besonderer Weise auf die zivilgesellschaftliche Solidarität angewiesen. ... viele Gesichter (Prominente, Politikerinnen und Politiker, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler), die sich mit der Kampagne identifizieren.

In dem Papier wurden Szenarien entworfen:

1) Viele Schwerkranke werden von ihren Angehörigen ins Krankenhaus gebracht, aber abgewiesen, und sterben qualvoll um Luft ringend zu Hause. Das Ersticken oder nicht genug Luft kriegen ist für jeden Menschen eine Urangst. Die Situation, in der man nichts tun kann, um in Lebensgefahr schwebenden Angehörigen zu helfen, ebenfalls. Die Bilder aus Italien sind verstörend.

2) "Kinder werden kaum unter der Epidemie leiden": Falsch. Kinder werden sich leicht anstecken, selbst bei Ausgangsbeschränkungen, z.B. bei den Nachbarskindern. Wenn sie dann ihre Eltern anstecken, und einer davon qualvoll zu Hause stirbt und sie das Gefühl haben,

Schuld daran zu sein, weil sie z.B. vergessen haben, sich nach dem Spielen die Hände zu waschen, ist es das Schrecklichste, was ein Kind je erleben kann.

3) Folgeschäden: Auch wenn wir bisher nur Berichte über einzelne Fälle haben, zeichnen sie doch ein alarmierendes Bild. Selbst anscheinend Geheilte nach einem milden Verlauf können anscheinend jederzeit Rückfälle erleben, die dann ganz plötzlich tödlich enden, durch Herzinfarkt oder Lungenversagen, weil das Virus unbemerkt den Weg in die Lunge oder das Herz gefunden hat.

Dies mögen Einzelfälle sein, werden aber ständig wie ein Damoklesschwert über denjenigen schweben, die einmal infiziert waren.

Ende der Zitate aus dem Szenarienpaar

Das Bundesinnenministerium soll angeblich laut Artikel in der Welt in der ersten Welle der Corona-Pandemie im März 2020 Wissenschaftler mehrerer Forschungsinstitute und Hochschulen für politische Zwecke eingespannt haben. Es wird behauptet: Es beauftragte die Forscher des Robert-Koch-Instituts und anderer Einrichtungen mit der Erstellung eines Rechenmodells, auf dessen Basis die Behörde von Innenminister Horst Seehofer (CSU) harte Corona-Maßnahmen rechtfertigen wollte.

Bestellte Wissenschaft, die innerhalb von vier Tagen die Angst einflößenden Szenarien erstellt, die das politische Handeln rechtfertigen sollen. Es sollte eine Schockwirkung innerhalb der Gesellschaft erzielt werden.

So entsteht korrupte Wissenschaft

Ethik Macht und Manipulation

In der Bevölkerung herrscht auf Grund der erwähnten Berichterstattung in den instruierten Medien Uneinigkeit darüber, ob diese genannten Maßnahmen tatsächlich notwendig sind. Dabei ist der Faktor der Gefährlichkeit zu erwägen. Gibt es eine Übersterblichkeit oder nicht. Wieviele Menschen haben in welchem Alter nach einer Virusinfektion mit erheblichen Nachwirkungen zu tun. In welchem Maße besteht die Gefahr, dass verfügbare Krankenhauskapazitäten nach genauen Quellenangaben nicht mehr ausreichen, um Menschen behandeln zu können. Die statistischen Daten scheinen diese Ängste bei genauer Recherche jedoch nicht zu bestätigen.

Häufige Realängste sind:

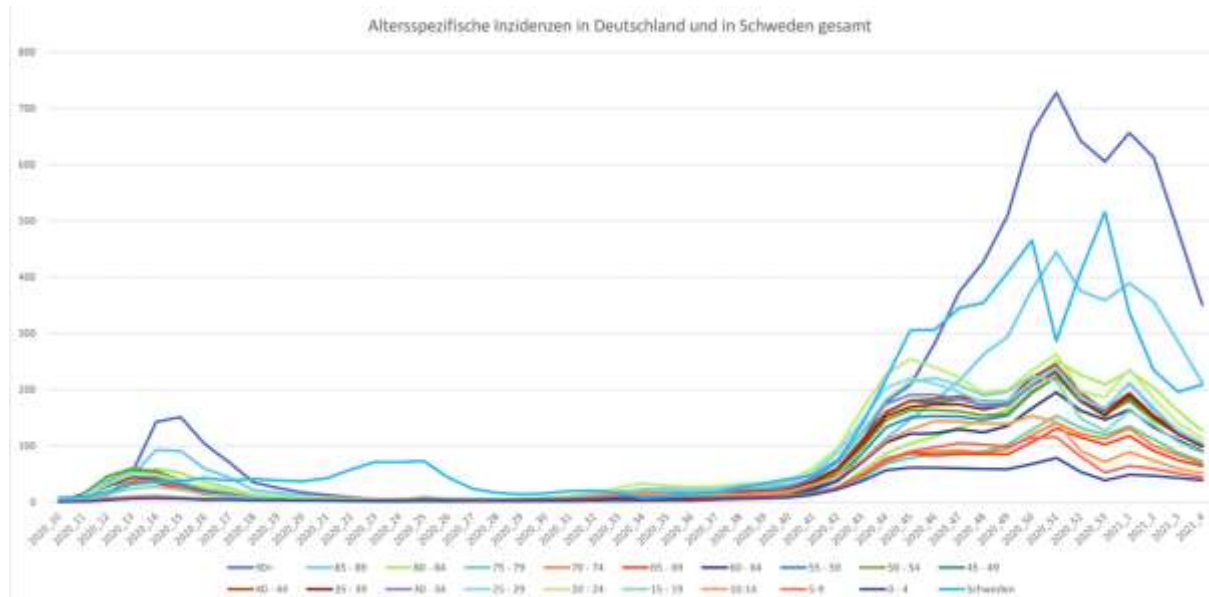
- Ängste, sich selbst anzustecken, zu erkranken und zu versterben;
- Ängste auch vor relativ einfach zu behandelnden Symptomen und Erkrankungen;
- Angst, durch das Aufsuchen von Einrichtungen des Gesundheitswesens zu erkranken;
- Sorgen, den eigenen Lebensunterhalt nicht mehr bestreiten zu können, während einer Isolation nicht arbeiten zu können oder gekündigt zu werden;
- Angst vor Insolvenz des eigenen Unternehmens oder des Unternehmens des Arbeitgebers
- Gefühle von Hilflosigkeit und Einsamkeit infolge von Isolation;
- Misstrauen und Ärger gegenüber allen, die mit der Krankheit in Verbindung gebracht werden;
- Stigmatisierung und Angst vor Patientinnen und Patienten, Gesundheitsfachkräften und Menschen, die Erkrankte pflegen;
- das Ablehnen von Ansprache durch Gesundheitsfachkräfte oder Freiwillige.

Quelle: [Uni Giessen.de](http://Uni_Giessen.de)

Die Rolle der Statistiken bei Erkrankungen

Wenn Regierungen mit falschen Zahlen bewusste Desinformation durch die Medien Maßnahmen welche die Einschränkung Demokratischer Rechte und Freiheiten einschränken, dann hätten wir es hier mit einer Verschwörung maßgeblicher politischer, medialer und wissenschaftlicher Persönlichkeiten zu tun.

"Die Sterbefallzahlen der unter **80-Jährigen liegen etwa auf dem Vorjahresniveau.**" Das ist keine Verschwörungstheorie – sondern eine offizielle Angabe des Statistischen Bundesamtes. Die weitgehend verschwiegen wird – weil ihre Sprengkraft enorm ist.



Die höchste Linie dunkelblau ist der der über 90-jährigen, die hellblaue Linie die der 85-89 jährigen Menschen: [Quelle reitschuster.de](http://Quelle_reitschuster.de)

Vor dem Hintergrund der massiven Angst Verbreitung verschwinden die tatsächlich bestehenden Fakten

Diffamierung der Menschen die ihre Verantwortung übernehmen

Der Großteil der Regierungen, nicht jedoch alle, reagiert auf die von ihnen postulierte Bedrohung durch die derzeitigen Viren seit 2020 mit zeitweisem Lockdown, am Anfang mit Sperrung der Kinderspielplätze, teilweiser zeitlicher Sperrung des Schulbesuches, Ausgangssperre in manchen Ländern auch am Tag, in anderen Ländern am Abend und verordnet das Tragen von einem Mund- und Nasenschutz welcher von seiner Wirksamkeit und der enthaltenen Chemikalien und Kunststoffe umstritten ist. Die Maßnahmen werden nicht einheitlich als sinnvoll bewertet.

Kritische Stimmen wurden in den öffentlichen Medien und in den politischen Beratungsgremien NICHT zugelassen, was Anlaß gibt auch dieses zu hinterfragen. Unter Umgehung demokratisch verankerter Regeln wurden von Ministern und der Kanzlerin unter Umgehung des gewählten Parlamentes Vorschriften erlassen. Weltweit: In einer breit angelegten Informationskampagne wird der Bevölkerung suggeriert, dass es eine moralische Verantwortung geben würde, sich impfen zu lassen. Politiker äußerten sich bereits zu Überlegungen, ob geimpfte Personen mehr Befreiungen von den sogenannten Schutzmaßnahmen erhalten sollen. Wer sich nicht impfen lassen will, oder Bedenken wegen

der Impfung hat, wird mehr oder weniger direkt als Impfgegner diffamiert. Bei Impfstoffen die nach einem gänzlich neuen Verfahren nach einer Notzulassung verabreicht werden, so sagen auch etliche Wissenschaftler lassen sich keine Langzeit Prognosen auf Impfschäden voraussagen. Indes häufen sich Meldungen dass nach Impfungen Todesfälle und schwere Erkrankungen in erheblichem Umfang vorkommen. In wie weit die Behauptung richtig ist, dass die Todesfälle obwohl direkt danach erfolgten, nicht mit der Impfung im Zusammenhang stehen, muss angesichts der bisherigen allgemein verbreiteten Unwahrheiten mit einer gewissen Skepsis betrachtet werden.

todesfälle nach corona impfung



Alle News Videos Shopping Bilder Mehr Einstellungen Suchfilter

Ungefähr 24.900.000 Ergebnisse (0,48 Sekunden)

Schlagzeilen



Corona in
Niedersachsen:
Todesfall nach Impfung -
Aktuelle Fallzahlen

vor 8 Stunden



Göttinger Tageblatt Fröhsfelder Tageblatt

Nach Corona-Impfung:
Vorerkrankung war
Ursache für Tod eines
89-jährigen Mannes

vor 6 Stunden



tagesschau.de

113 Menschen nach
Impfung verstorben:
Fachleute geben
dennoch Entwarnung |...

vor 3 Tagen

Todesfälle durch Pfizer Coronavirus-Impfstoff in Norwegen auf aktuell 29 gestiegen

Die Todesspritze für Ältere Menschen?

Januar 18, 2021

Norwegen hat seine Zahl der Menschen, die nach dem Empfang vom Pfizer-Coronavirus-Impfstoff auf verstorben sind auf 29 korrigiert, wie man dieses Wochenende bei Bloomberg lesen konnte.

Norwegens Gesundheitsbehörde meldete am vergangenen Donnerstag, dass mindestens 13 Menschen an Komplikationen gestorben waren, nachdem sie den Pfizer Coronavirus-Impfstoff erhalten hatten, aber Bloomberg berichtet, dass die Zahl nach oben auf 29 korrigiert wurde und die betroffene Altersgruppe von 80 auf 75 gesenkt wurde.

Norwegen begann am 27. Dezember damit, seinen Bürgern den Impfstoff von Pfizer/BioNTech zu injizieren. Der 67-jährige Svein Andersen war der erste Norweger, der

GMT20210118-11...m4s

Die Corona Krise...m04

Anosandaa. Scha...m04

Narzissmus - Die Folgen einer korrumpierten Gesundheitspolitik

Wer aufmerksam die Medien und die alternativen Medien verfolgt, bemerkt die verfälscht dargestellte Realität durch Politik, Medien und etlicher Wissenschaftler. Wir müssen uns von dem Gedanken lösen, dass alle ehrlich sind, in in dem was sie sich leisten. Die genannten Personenkreise sind nicht unabhängig. Politiker wollen sich profilieren, wollen wieder

gewählt werden. Es wird Lobbyarbeit in großem Stil betrieben, auch in der Gesundheitsbranche. Universitäten sind ebenso abhängig von öffentlichen Zuschüssen und Förderungen, von Stiftungen wie Gates etc., wie Professoren, viele Wissenschaftler, Medienunternehmen. Es gibt Abhängigkeiten durch Geld. Wer nicht die offizielle Linie vertritt, wird diskreditiert, verliert sein Ansehen und Angestellte verlieren ihren Job. Daneben gibt es noch andere Möglichkeiten sich unwillig z.B. durch Erpressung gefügig zu machen. Geld regiert die Welt und Gesundheit, Tests, Impfungen, es hängt alles mit Geld zusammen. Wer spürt wird bekannt, wer nicht spürt verschwindet aus dem Bekanntheitskreis. Viele Menschen machen sich schuldig durch die Beteiligung an den gesamten Maßnahmen, teils durch Unwissenheit, teils durch direkte oder indirekte Vorteile.

Wenn Menschen anderen nicht mehr in das Gesicht sehen können, weil sie gezwungen werden, einen Mund- und Nasenschutz zu tragen, wenn sie nicht mehr in der Kirche singen dürfen, sich in öffentlichen Verkehrsmitteln nicht unterhalten sollen, sich nicht mehr die Hände geben oder umarmen, aus Angst vor Ansteckung vor einem Virus, wenn sie zu Ausgangsperren gezwungen werden, dann erleben sie eine Diktatur einer falsch verstandenen Humanität, eine Gesundheits-Diktatur. Sie sind dem Wahn einem Wunsch nach Unsterblichkeit, nach ewiger Jugend, nach Gesundheit verfallen und sind bereit dafür die notwendigen Opfer wie Schönheitsoperationen, das Ausschachten von klinisch festgestellten Toten, etc. auf sich zu nehmen.

Menschen sollen zu digitaler Arbeit verklavt werden, somit entfallen neue Freundschaften und notwendige Nähe zwischen Kollegen und Kolleginnen. Und mit Freude stimmt man der digitalen Überwachung auf dem Handy zu, ohne jegliche Bedenken zum Datenschutz. Im Gegenteil soll ein digitaler Ausweis beweisen, dass man gegen einen Virus geimpft ist, der weitaus weniger gefährlich ist, als manche andere Erkrankungen.

Es entsteht eine Gesellschaft die sich spaltet in Teile die Krankheit und Tod als zum Leben gehörig verstehen und in die, welche die in ihrem Egoismus und Wahn um jeden Preis jede Form von Krankheit vermeiden wollen. Die Spaltung führt zur Entzweiung der Menschen, führt zu Spitzeltum, sie denunzieren. Das Prinzip ist bekannt: Teile und herrsche. Es wächst mit unseren Kindern und Enkeln eine Generation heran, denen von Klein auf beigebracht wird, wie gefährlich diese Viren sind und wie gefährlich solche Menschen sind, welche nicht in allen Punkten mit dem Übereinstimmen, was die Machthaber verlautbaren. Sie wachsen auf in einer Gesellschaft in der man nur noch die Augen des Gegenübers sieht. Emotionen, die feine Gesichtsmotorik kann nicht mehr wahrgenommen werden. Kinder

wachsen auf mit psychischen Störungen.



Viele Menschen machen sich schuldig durch die Beteiligung an den gesamten Maßnahmen, teils durch Unwissenheit, teils durch direkte oder indirekte Vorteile.

Die verratene Generation - unnötiges Leid im Altenheim und Pflegeheim

Wir durften unsere armen und kranken, alten Menschen die kurz vor dem Sterben sind nicht mehr besuchen. Menschen sterben alleine, zum Teil müssen sie in ihrem Zimmer bleiben, weil Vorschriften sie dazu zwingen, wenn durch einen Test der Verdacht auf eine Infektion besteht. Menschen die für ihr Vaterland gelebt haben und in Alten- und Pflegeheimen, die schwer erkrankt im Krankenhaus sind dürfen nicht mehr von den Familienmitgliedern besucht werden. Es ist ein Verbrechen, was an diesen Menschen **scheinheilig** im Namen von Gesundheit und Wohlergehen, in Wirklichkeit jedoch aus Angst begangen wird.

Welches Leid dadurch bei Menschen in einem Pflegeheim dadurch entstehen kann, schildert der Bericht einer Leiterin von zwei Pflegeheimen:

Die Betreiberin zweier Seniorenpflegeeinrichtungen im baden-württembergischen Kirchheim unter Teck Isabell Flaig hat von der Stadtverwaltung unter anderem die Auflage erhalten, Mitarbeiter und Bewohner der Einrichtung drei Mal wöchentlich auf das Coronavirus testen zu lassen und dies gegenüber den Behörden zu dokumentieren.

"Man muss ja auch mal überlegen, was tut man den Bewohnern damit an. Da kommen wildfremde Leute rein, die verumumt sind wie Marsmenschen und wollen sie testen. Das heißt, man macht wieder den Leuten Angst: 'Oh ja, wir müssen Sie testen, vielleicht haben Sie ja den Coronavirus.'. Wir sind vom Fach, wir haben Fachkräfte, die können sehr gut feststellen, wenn irgendwelche Symptome vorliegen. (...) Wenn Symptome da sind, dann testen wir und sollte der Test positiv sein, ergreifen wir selbstverständlich auch die Maßnahmen. Der Mensch muss dann isoliert werden und dann wartet man ab, bis die Krankheit wieder vorbei ist. Und bei uns ist bis jetzt auch noch keiner an Corona gestorben."

[Quelle: Youtube Video](#)

Nur ein Beispiel für viele Fälle, wobei die Dunkelziffer unbekannt ist. Nach einem größeren Corona-Ausbruch in einem Leipziger Pflegeheim ist fast ein Viertel der Bewohner gestorben. Der Ausbruch begann wenige Tage, nachdem es erste Impfungen der Bewohner gegeben hatte, wie die Stadt am Donnerstag, 18. Februar, mitteilte.

Aus Angst millionenfacher Mord an Tieren

Unvernünftige, maßlose und gedankenlose Ernährung von Tierfleisch führte zu unmenschlichen Zuchtbedingungen, zu unmmenschlichen Bedingungen der Haltung, der Aufzucht, der Tiertransporte und Schlachtung mit der Folge, dass Tiere unter diesen entsetzlichen Bedingungen leiden, erkranken, sich gegenseitig anstecken und durch Transporte und Futter Krankheiten und Erreger verbreitet werden.

Wie viele Menschen sind an BSE Rinderwahnsinn gestorben? Die BSE-Krise kam Großbritannien teuer zu stehen. **Mindestens 177 Menschen starben. Über vier Millionen Rinder** wurden geschlachtet. Wer ist da wahnsinnig?

Wie viele Menschen sind an der Vogelgrippe Influenza-A- Virus H1H5, Geflügelpest gestorben? an infizierte laut Weltgesundheitsorganisation (WHO) zwischen 2003 und dem 20. Januar 2020 weltweit 861 Menschen; **455 von ihnen starben. Hunderte von Millionen** von Hühner, Puten und Enten wurden umgebracht.

Die Schweineinfluenza (auch als Porzine Influenza oder Schweinegrippe bezeichnet). Wie viele Menschen sind an der Schweinegrippe gestorben? Insgesamt forderte H1N1 mindestens **18.449** Menschenleben. Experten schätzen, dass 200 Millionen Tiere gekeult werden müssen.

Eugen Drewermann: so hieß es ... die ganze Menschheit ist gefährdet 7 Milliarden Menschen sind in akuter Gefahr durch die Schweinegrippe natürlich breitet es sich auch diese Pandemie nicht aus aber es war ein sehr großes Geschäft für einen bestimmten Medizinkonzern.

Auswirkungen der Pandemie die wir in unserer narzistischen Angst nicht sehen

Jemen: Rund **2,1 Millionen Kinder** sind mangelernährt. Etwa **358.000** von ihnen leiden so starken Hunger, dass sie ohne Hilfe nicht überleben werden.

Prinsloo Über die Zerstörung durch die Wirbelstürme Idai und Kenneth in Mosambik wurde im Jahr 2019 viel berichtet. Weit weniger bekannt ist der Konflikt, der in der nördlichen Provinz Cabo Delgado herrscht – und der 2020 eskalierte. Wo Wirbelsturm Kenneth Häuser und Straßen verwüstete, mussten rund 530.000 Menschen, etwa die Hälfte davon Kinder, fliehen.

Al-Issa Seit zehn Jahren tobt ein Krieg in Syrien. Für viele Kinder sind Bombenangriffe, das Ausharren im Flüchtlingslager und der Verlust von Familienmitgliedern Normalität. Der Syrienkrieg hat die größte Flüchtlingskrise der Welt ausgelöst: Rund 5,6 Millionen Menschen, darunter 2,5 Millionen Kinder, mussten ihr Heimatland verlassen. In Syrien selbst sind rund **sechs Millionen Menschen auf der Flucht**.

Abdalkarim Im Herbst sind in der Region Tigray im Norden Äthiopiens Kämpfe entbrannt. **Rund 2,3 Millionen Kinder** sind mitten in den Gewalthandlungen von jeglicher Hilfe abgeschnitten. Mehr als 50.000 Menschen sind auf der Suche nach Schutz ins Nachbarland Sudan geflohen.

Fazel - Afghanistan: Zwei Jahrzehnte Gewalt haben ihre Spuren hinterlassen: Rund zehn Millionen Kinder können nicht zur Schule gehen. Aufgrund der steigenden Armut, aber auch

der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie sind **780.000 Kinder unter fünf Jahren lebensbedrohlich mangelernährt**. Neben der Angst vor COVID-19 gibt es jedoch noch ein weiteres Virus, das Kinder bedroht: Polio.

Zwischen Januar und August 2020 sind fast **50.000** Flüchtlinge und Migranten in Europa angekommen. **Ein Viertel davon sind Kinder**. Vor allem Kinder, die ohne Eltern fliehen, brauchen Schutz und Fürsorge. Als im September das Flüchtlingslager Moria in Griechenland abbrannte, war für kurze Zeit die Situation der geflüchteten und migrierten Menschen täglich präsent in unseren Wohnzimmern.

Ryeng - Südsudan im Jahr 2020 und 2019, 2021 werden **1,4 Millionen Kinder mangelernährt** sein.

Aufgrund verschiedener Konfliktherde in der Demokratischen Republik Kongo mussten rund **5,2 Millionen Menschen** ihr Zuhause verlassen, darunter **drei Millionen Kinder**. Kinder im Kongo sind in ständiger Gefahr, verletzt, getötet oder als Soldaten zwangsrekrutiert zu werden. Zugleich brechen immer wieder verheerende Epidemien aus: Im Jahr 2020 gab es zwei voneinander unabhängige Ebola-Ausbrüche. Hinzu kommen Cholera, Masern und COVID-19.

Konflikte und Vertreibung, Krankheiten, Fluten und Dürren sind Realität für Millionen Kinder in der zentralen Sahelregion (Niger, Burkina Faso und Mali). Über eine **Million Kinder** wurden aufgrund der Gewalt gezwungen, ihr Zuhause zu verlassen – das ist ein Anstieg von 64 Prozent seit 2019. "Die Länder des zentralen Sahel erleben einen toxischen Krisenmix aus Instabilität, bewaffneter Gewalt, extremer Armut, Hunger und nun auch COVID-19", erklärt UNICEF Exekutivdirektorin Henrietta H. Fore.

Venezuela Krankheiten wie Masern und Diphtherie tauchen in der einstigen Wirtschaftsnation wieder vermehrt auf, Malaria und Tuberkulose sind auf dem Vormarsch. Bereits vor der Pandemie fielen Strom und Wasser regelmäßig aus, auch Benzin gab es selten.

Chak 2017 flohen mehr als 750.000 Rohingya vor Gewalt, Diskriminierung und Verfolgung aus Myanmar. Zuflucht fanden sie in Bangladesch - und dort leben sie noch heute in überfüllten Flüchtlingscamps, der Großteil in der Gegend von Cox's Bazar. Ende 2020 begann die Regierung von Bangladesch damit, Flüchtlinge auf eine knapp 40 Kilometer vom Festland entfernte Insel umzusiedeln. Insgesamt will sie mit dem umstrittenen Projekt 100.000 Rohingya auf die Insel umziehen.

Diskreminierung nicht geimpfter Menschen

Bundesaußenminister Maas forderte als erster Bundesminister Lockerungen für Geimpfte. Sie sollten "wieder ihre Grundrechte ausüben dürfen" und beispielsweise ins Restaurant oder Kino gehen dürfen. Auch solche Sonderregeln könnten den Druck auf die Bevölkerung, sich impfen zu lassen, erhöhen. Und weil medizinisches Fachpersonal kritisch ist, hat **Ministerpräsident Markus Söder** deshalb eine Impfpflicht ins Gespräch gebracht

Sachsen-Anhalt hat als erstes deutsches Bundesland Sonderrechte für Menschen mit Corona-Impfung eingeführt. Die Quarantänepflicht nach Reisen in ausländische Risikogebiete entfällt

Darf man sich das fragen? Die Forderungen der beiden nach einer Impfpflicht zeigen, wie sich unsere Politikspitzen in Stellung bringen. Es geht wieder einmal um Machterhalt und Machtausbau ...

In Kärnten erhalten Corona-Geimpfte Armbänder um öffentlichen Druck auf Nicht-Geimpfte zu erhöhen. nach Shitstorm: "Idee hat sich damit erledigt"

In Israel soll der Grüne Pass für geimpfte eingeführt werden. Weiterhin wird über eine

Impfpflicht debattiert. Der israelische Gesundheitsminister Juli Edelstein droht Impfverweigerern mit einer Testpflicht im Zwei-Tage-Tonus. Premierminister Benjamin Netanjahu will darüber hinaus ein Gesetz erlassen, das es erlaubt, die Namen von Ungeimpften an die lokalen Behörden zu melden.

Die FAZ schieb: Corona-Pandemie: Am Ende hilft nur eine Impfpflicht Impfgegner sind nicht recht bei Sinnen und lassen sich kaum von ihrem Irrglauben abbringen. Dann kommt am Ende ein gesetzliches Gebot zum Impfen.

Wie das Magazin Spiegel mitteilte: Wer mit dem Reiseveranstalter Alltours auf Mallorca, den Kanaren oder in Griechenland Urlaub machen will, muss künftig gegen Corona geimpft sein.

Berechtigte Bedenken werden ignoriert: Man hört zunehmend über schwere Nebenwirkungen. Über Langzeitfolgen ist Nichts bekannt, sie sind aber zu erwarten. Unter diesen Umständen Menschen zur Impfung zu zwingen, ist höchst fragwürdig.

Ein Arzt schrieb zu dem Thema: Sollte es zur Impfpflicht gegen Corona kommen, werde ich nach 25 Jahren Notfallmedizin meinen Beruf aufgeben. Ich werde nicht am größten Menschenversuch aller Zeiten teilnehmen - eine vernünftige Studie ist es ja nicht, dafür fehlt die Verblindung etc. Ich trage gerne weiterhin beim Patientenkontakt FFP2 (und ich weiß, wie man diese Masken richtig und sicher benutzt), auf Hygiene achte ich schon immer sehr gewissenhaft - aber bei meiner Gesundheit hört der Spaß auf.

Wer nicht die selben Thesen vertritt, welche von den Machthabern vorgegeben ist, wird als Corona Leugner, Verschwörungstheoretiker, jemand der ganz rechts anzusiedeln ist, vielleicht sogar als ein Antisemit, aber höchstwahrscheinlich doch ein Rassist angesehen.

O-Ton Eugen Drewermann: "... um die Maßnahmen in der breiten Bevölkerung besser durchsetzen zu können, wird bei den Demonstrationen boykottiert, die Redefreiheit wird boykottiert, die Versammlungsfreiheit wird boykottiert und die Pressefreiheit eine Art **Wahrheitsministerium** wacht darüber was veröffentlicht wird und was nicht veröffentlicht werden darf. und was nicht in die momentane politische Meinung gehört, wird gelöscht. Das was früher Demokratie hieß wird mit dieser Politik demontiert. Die breite Bevölkerung ist mittlerweile soweit instruiert dass Sie zustimmen weil sie Angst haben. ... Die Angst wird so eingesetzt dass die Autoritäten gestärkt werden und andere entmündigt. Die Politik bemächtigt sich der Medien um ihre Botschaften zu verbreiten. Der Auftrag lautet, ein neues gesundheitliches Bewusstsein zu schärfen: Wer in dieser Gefahr sich nicht an die Anordnungen hält, wird selber zur Gefahr. Also muss man auch ihn bekämpfen, d.h. nicht nur den Virus oder die Viren sondern insbesondere diejenigen, welche eine andere Meinung haben, die Vorgänge auch aus ihrer Perspektive heraus betrachten und anders handeln wollen".

Wir dürfen uns nicht mehr annähern, nicht mehr umarmen, wir müssen Abstand halten. Es ist genau das Gegenteil von dem was uns in den bisherigen Zeiten erfolgreich überleben ließ. Jetzt wird von oben her, dies sind nicht nur Politiker, sondern alle die von von der Bekämpfung eines Virus finanzielle Vorteile haben, diktiert und bestimmt nun was das Beste ist und was zu tun ist. Sie entscheiden was richtig und was verkehrt ist und wer nicht damit einverstanden ist und sich nicht an die vorgegebenen Regeln hält wird zum Feind erklärt. Die Politik bemächtigt sich der Medien um ihre Botschaften zu verbreiten. Der Auftrag lautet ein neues gesundheitliches Bewusstsein zu schärfen: Wer in dieser Gefahr sich nicht an die Anordnungen hält, wird selber zur Gefahr. Also muss man auch ihn bekämpfen, d.h. nicht nur

den Virus oder die Viren sondern insbesondere diejenigen, welche eine andere Meinung haben. die Vorgänge auch aus ihrer Perspektive heraus betrachten und anders handeln wollen.
O-Ton: Eugen Drewermann Theologe Psychoanalytiker und Schriftsteller.

Eugen Drewermann reflektierte in einem Vortrag

Auszüge davon: Jetzt wird von oben her, dies sind nicht nur Politiker, sondern alle die von von der Bekämpfung eines Virus finanzielle Vorteile haben, diktiert und bestimmt nun was das Beste ist und was zu tun ist. Sie entscheiden was richtig und was verkehrt ist und wer nicht damit einverstanden ist und sich nicht an die vorgegebenen Regeln hält wird zum Feind erklärt. Dieses Verfahren, es stellt sich die Frage ob man es als Gehirnwäsche bezeichnen darf.

... nachdem alle bestrebt sind darauf zu achten dass sie nicht sterben, wäre es wichtig zu hinterfragen nach welchem Sinn im Leben zu streben ist. Betrachten wir z.B. die Medizin dann erkennen wir das hier ein rein materialistisches, rein mechanisches Weltbild funktioniert.

Die Erforschung des Körpers, seiner Organe seines Gehirns schreitet unabdingbar voran aber eines lässt man außen vor die Seele des Menschen. Erst jetzt erkennt man nach den Jahre, den logischen Therapien und Verfahren im bildgebenden Verfahren, wie die Psyche eine Rolle spielt und wie psychomatische bedingte Erkrankungen den Menschen schwächen und sogar zum Tode führen kann.

Wie wäre es wenn man sich in Pandemie-Zeiten um die Seele kümmern würde, wie wäre es wenn man sich um die Angst der Menschen kümmern würde, sie zu lindern anstatt sie noch zu verstärken und wenn man die Hinterbliebenen trösten würde, wenn man sich um die Menschen kümmern würde die 85 Jahre und älter sind und vollkommen und alleine und verlassen sind, die noch nicht einmal die Enkelkinder sehen dürfen.

Wir haben in der Medizin momentan eine Fixierung auf Bakterien, auf Viren und diese Viren sie alleine sind schuld dass Menschen erkranken und alte Menschen sterben. Und durch diese Fixierung werden alle anderen Möglichkeiten und Zusammenhänge ausgeklammert es erfolgt eine reine Fixierung auf ein bestimmtes Virus vielleicht wäre die Überlegung sinnvoll zu überlegen was gehört alles dazu damit ein Mensch überhaupt an einem Virus erkrankt, was sind die Bedingungen die dafür notwendig sind dass ein Mensch an einem Virus erkranken kann.

Wenn wir einen Blick auf die Corona infizierten werfen dann stellt man fest dass die meisten von ihnen symptomfrei sind. Da die ein starkes und gutes Immunsystem haben den werden Bakterien und Viren wie bisher eben auch nicht viel anhaben können, aber diejenigen die Schwachen in unserer Gesellschaft die alten Menschen die auf der Straße leben müssen die sich schlecht ernähren können, die kein Geld haben um sich gut ernähren zu können, die sind die Leidtragenden, die Menschen die ihre Arbeit verlieren, die Menschen die ihre Geschäfte schließen müssen, ihr Restaurant schließen müssen, sind die Leidtragenden wegen einer Pandemie die im Grunde genommen keine Pandemie ist sondern eine ganz normale Verbreitung eines neueren Virus, wie es das schon immer gab und immer geben wird.

Unter der Diktatur in der scheinbaren Humanität wird mehr Leid verursacht als durch Viren. Der fatale Fehler der Politik ist, dass man nur in eine Richtung versucht Maßnahmen zur ergreifen, in Richtung der Virologie und all die anderen genannten Faktoren außer Acht lässt. Unter dieser Diktatur der Humanität leidet die Wirtschaft leidet die Kultur, Sinnerfüllung, Mitmenschlichkeit, Nähe zu den anderen, ins Gesicht sehen zu können, die Freude das

Lächeln sehen zu können.

All das wird außer Acht gelassen unter dem Motto: Wir schützen die alten Menschen damit sie nicht sterben.

Wir müssen den Tod besiegen, eine Menschheit schaffen die keine Krankheit mehr kennt. Das ist die Aufgabe, die Forderung an die Medizin, dafür zu sorgen. Krankheit darf nicht mehr akzeptiert werden. Müssen wir nicht aufpassen vor einer Gesundheitsdiktatur die im Kampf für alternativlose Gesundheit arbeitet und strebt?

Wer das nicht akzeptiert der ist nach deren Vorstellungen bereits krank und was krank ist das gehört isolierte, ausgerottet das gehört vernichtet abgesondert mundtot gemacht. Es sind Schädlinge, man muss solche Leute die sich diese Diktatur der Gesundheit widersetzen sorgfältig beobachten.

Idealerweise bieten sich heutzutage die Möglichkeit und in Zukunft in der weitere Weise durch Apps, durch Überwachungsverfahren elektronischer Art. Bedenken wir, dass eine Entwicklung die begonnen hat, niemals wieder zurückgenommen wird, sondern sie sich immer weiterentwickelt hat und weiterentwickeln wird. Ideologien haben sich weiterentwickelt genauso wie technische Verfahren.

wir bewegen uns gerade in eine Welt hinein in der alle anderen Meinungen ausgeschaltet werden und wer etwas publiziert, was gegen diesen Trend ist, der wird mit geeigneten Methoden der Rechtsstaatlichkeit mundtot gemacht.

Etwas interessantes passiert in unserer Zeit. Angst wird Angst wird ausgelöst durch Angst verbreiten. Darüber gilt es nachzudenken.

Durch Sicherheit und Kontrolle und durch den Verlust von Freiheit das zu sagen was man sagen will das was man sagen muss das sind die Maßnahmen der Gegenwart und der Zukunft für die Rettung von Leben. Was bedeutet es aber zu leben? Leben wir in Zukunft im Lichte der Wahrheit oder im Lichte einer Gesundheitsdiktatur? Leben wir in Freude, in Liebe im Glück oder lassen wir uns Maßnahmen aufzwingen? Weg wegen angeblicher schwerwiegender möglichen Erkrankungen und Toten. Sterberaten die nie eingetroffen sind bisher und nie eintreffen werden. Glück und Gesundheit aufzwingen zum Befehl machen?

Wir leben in einer Zeit wo Gleichschaltung erfolgt. Alle sollen in einem bestimmten Denkmuster denken und wehe dem der es anders macht. Angst wird mit Angst bekämpft. ... Humanität, Normalität bedeutet doch mit Gesundheit und mit Krankheit in einem vernünftigen Maße umzugehen ohne Zwang.

Wenn Kinder nicht mehr raus dürfen und ich erinnere mich sogar daran wo die Kinderspielflächen gesperrt waren, dann hat es nichts mehr mit Humanität zu tun sondern mit Diktatur. Wenn alte Menschen im Altenheim im Pflegeheim alleine sterben müssen, dann ist hat es nichts mehr mit Humanität zu tun. Hier wird Gesundheit zum Gott erhoben, unter der Diktatur einer humanitären Gesundheit wird vergessen, dass der Tod zum Leben gehört und dass der Tod etwas ganz Natürliches ist und dass unser Immunsystem durchaus in der Lage ist sehr viel abwehren zu können, dass wir ein lebendiger Organismus sind, der leben darf und der auch sterben darf. Gerade auch die alten Menschen in den Altenheimen und Pflegeheimen, haben die nicht das Recht auch an einer Krankheit an einer Erkrankung vielleicht sogar in einem Virus sterben zu können, bevor sie zu weiteren Jahren von Pflegebedürftigkeit durch die humane Diktatur verurteilt werden?

Die Diktatur der humanitären Gesundheit kämpft gegen die Natur und das ist unnatürlich. Älter werden heißt auch langsam Stück für Stück dem Tode entgegen zu gehen und sich zu hinterfragen, was war mit meinem Leben, was habe ich gut gemacht, wo habe ich gegen das Leben, gegen die Liebe gehandelt. Leben und sterben ist kein mechanischer Akt sondern natürliches gehen und vergehen. Sich am Ende fragen wo habe ich gehasst was habe ich an Mitmenschen nicht gemacht, was waren meine Motive dass ich so oder so gehandelt habe?

Vielleicht haben wir auch vergessen dass das Alter ein Geschenk ist, dass wir es uns nicht verdient haben? Das sind Inhalte, noch schöne Tage auch im Alter erleben zu können dass eine Gnade ist, Beziehungen zu pflegen, zu den Alten, zu den Kindern zu den Eltern zu unserem Mitgenossen. Vielleicht haben wir es noch nicht begriffen, dass es ein Leben vor dem Leben gab und ein Leben nach dem Leben gibt. Aber in der einer rein materialistischen Welt haben solche Überlegungen vielleicht auch gar keinen Platz. Hier zählt nur Geld, Erfolg, Macht, den eigenen Willen mit brachialer Gewalt, notfalls durchzusetzen. In den Abhängigkeiten zu bleiben, dass man das tun und sagen muss, was von oben her verordnet wird weil sonst Zuschüsse Förderungsgelder gestrichen werden, weil man sonst seinen Arbeitsplatz als Wissenschaftler verliert. Wir stehen in der Gefahr Ärzte, Mediziner, Biologen, zu Göttern in Weiß zu machen, die darüber entscheiden was zu geschehen hat, Die über unser Schicksal entscheiden. Eine technisierte Gewalt will die Menschheit schützen vor der Natur. Ist das nicht Paradox?

Was früher die Religion war, ist heute die Wissenschaft. Das was Wissenschaftler erzählen, dass ist die Wahrheit so die allgemeine Meinung. Und es ist die Tendenz da, dass wir durch die Wissenschaft alles Mögliche tun um zu überleben, um lange zu leben. Die Wissenschaft soll dafür sorgen dass wir ein gesundes Leben führen und das ist der Grund warum die Wissenschaft so erhoben worden ist über alles andere. Die Ärzte sind dazu da den Kampf gegen den Tod zu führen, um das Leben so lang wie möglich zu halten, egal ob jemand krank ist, ob jemand dann Bettlägerig ist, ob jemand Dement wird. Nein es muss gelebt werden um jeden Preis. Das Kranksein zu akzeptieren, den Tod zu akzeptieren, das ist in der heutigen Zeit nicht mehr akzeptabel. Und dabei haben wir hier in unserer sogenannten christlichen Gesellschaft wirklich ein Vorbild. Wie war es mit Jesus? Er hat sich von seinen Jüngern verabschiedet im Garten Gethsemane. Er hat sich verabschiedet und gesagt: "ich gehe dorthin um euch Wohnungen zu bereiten." Er hat den Tod, er hat das Sterben, er hat das Leiden angenommen. Aber wir weigern uns, wollen mit aller Macht überleben, um jeden Preis. Wenn wir Vertrauen hätten in das was Jesus gesagt hat, dann hätten wir keine Angst vor dem Tod. Dann würden wir sagen: "gut das Leben geht zu Ende, wir akzeptieren es, wir gehen ein in Gottes Reich". Nur wer keine Hoffnung hat auf ein Leben nach dem Tod, ein Leben in Gottes Geborgenheit, nur der wird sich an das Leben mit allen Mitteln die zur Verfügung stehen klammern.



Es werde wieder Licht in Deinem Leben

Priester-Schamane

0911-7395348
0162-9291723

beratungholgerkiefer@gmx.de

Seelsorge – lösungsorientiert – vertraulich - überkonfessionell



[Impressum](#) ❖ [Datenschutzerklärung](#)